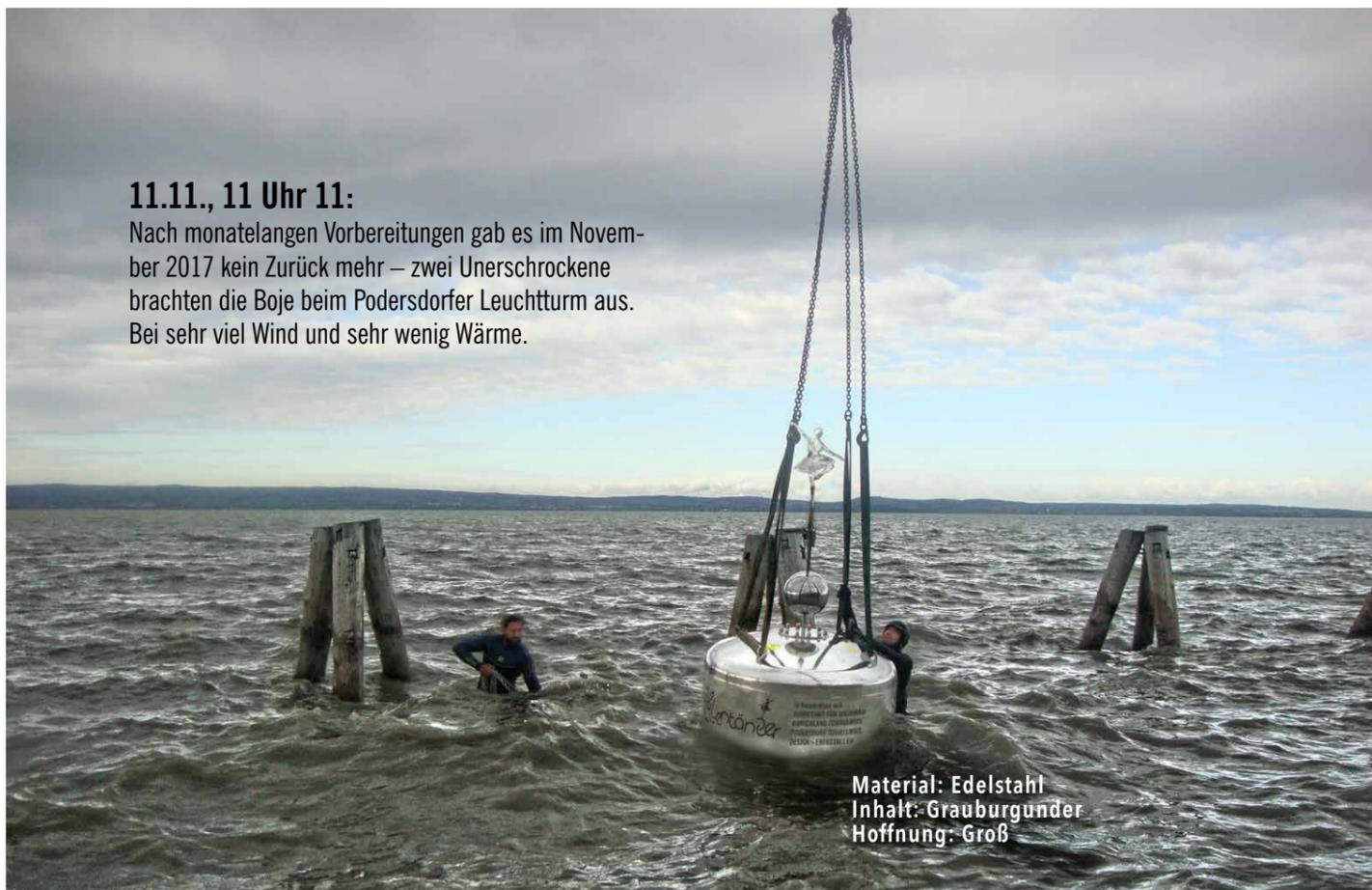


11.11., 11 Uhr 11:

Nach monatelangen Vorbereitungen gab es im November 2017 kein Zurück mehr – zwei Unerschrockene brachten die Boje beim Podersdorfer Leuchtturm aus. Bei sehr viel Wind und sehr wenig Wärme.



Material: Edelstahl
Inhalt: Grauburgunder
Hoffnung: Groß



Keine Schnaps-, sondern eine Weinidee.

Was uns ganz besondere Freude macht: Alles *made in Burgenland*: Idee, Design, Umsetzung, Begleitung. Es ist ein schönes Gefühl, wenn man nicht nur eine Idee hat, sondern sie auch mit Hilfe von Freunden und Partnern umsetzen kann bzw. darf.

DANKE daher an unsere Partner: Das Bundesamt für Weinbau begleitet uns wissenschaftlich, um das Projekt fundiert ausarbeiten zu können. Ganz besonders freuen wir uns auch über die Kooperation mit Podersdorf- und Burgenlandtourismus sowie das Engagement unserer Bürgermeisterin Michaela Wohlfahrt sowie aller anderen helfenden Hände, die uns vom ersten Augenblick an motiviert haben!

Bewegter Wein.

design>eberstaller

Darüber, was wir so treiben bzw. was 144 Tage im See trieb ...



Wellentänzer

FABIAN SLOBODA

Wissensdurst. Gestillt in Podersdorf am See.

Was wir aus dem Wasser geborgen haben, ist kein stählernes Osterei, sondern ein wissenschaftliches Projekt, das – wie könnte es anders sein – sich dem Wein widmet. Gefüllt mit der Weißweinsorte Grauburgunder lagerte unser Wellentänzer von Martini 2017 bis Ostersonntag im größten Schatz unserer Region, dem Neusiedler See. Das haben wir natürlich nicht aus Jux und Tollerei getan, sondern weil wir uns davon etwas erhoffen. Die Erkenntnis, dass bewegter Wein besondere geschmackliche Eigenschaften entwickelt, ist nicht neu, wurde aber beinahe vergessen.

Fabian Sloboda, Weingut Sloboda/Podersdorf & Freunde

Ein Wein wie kein anderer.

Dieser Wein und seine Geschichte bieten genug Stoff, um Kostrunden herauszufordern. Wir empfehlen, beide Weine (verdeckt) zu servieren: den im See gelagerten Wellentänzer ebenso wie die klassisch im Keller gelagerte Rückstellungsprobe.

Unverbindlich reservieren!

Sie können uns eine völlig unverbindliche Interessensbekundung an weingut@sloboda.at senden. Wir informieren Sie über Preis und Verfügbarkeit.

Bitte um Verständnis dafür, dass wir **maximal 3 Flaschen** Wellentänzer pro Anfrage reservieren.

Weingut Sloboda

Alte Satz 1, 7141 Podersdorf am See
Telefon: +43 699 11950313
E-Mail: weingut@sloboda.at
www.sloboda.at



**Wellentänzer
Grauburgunder 2017**

144 Tage seegelagert.

Grauburgunder 2017

Kellergelagerte Rückstellprobe.



LOUIS, DER QUERKOPF!

Louis-Gaspard Estournal (*1753; †1844) war ein Preinl (bgl. für: Junggeselle) einer alten Weinbauernfamilie in Saint-Estèphe (ein Nachbarort von Podersdorf, 1.896,1 km links von uns). Er ist nicht nur der Gründer des weltberühmten Bordelaiser Weingutes *Château Cos d'Estournel*, sondern auch der erste, der behirnt hat, wie sehr der Wein gewinnt, wenn er schaukeln darf. Nur soviel zum Thema „Fabian hat's erfunden.“ Was Fabian aber erfunden hat, ist ein weit-aus weniger umständlicher Weg zum Ziel: **Boje statt Dreimaster**. Immerhin.

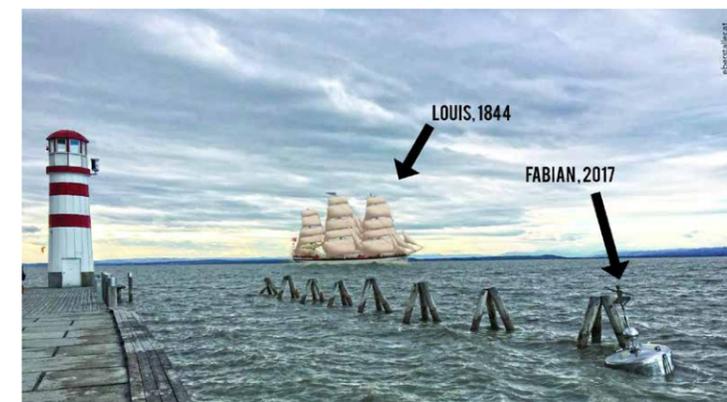
Louis-Gaspard Estournal handelte per Schiff nach Afrika, Arabien und bis nach Indien – mit dem Segelboot (das Ruderboot erwies sich als eher zu stressig für Langstrecken). Er verhöckerte seine Weine bei sehr illustren Typen: den Mogulen, den Königen und Fürsten in Indien und bei den Sultanen (nein, das sind keine Südfrüchte) der Küstenregionen.

Louis überzuckerte recht rasch, dass das schiffige Schaukeln den in Holzfässern gelagerten Weinen gut tat. Während sich Mitreisende die Seelen aus den Leibern k****en, reifte der Rote hochmotiviert vor sich hin. Als die Geschäfte schlecht liefen, musste er seine Fässer zudem wieder nach Hause schippern. *Back to the roots*, wie der Franzose zu sagen pflegt. Als er dessen Qualität mit der zuhause verbliebenen Charge verglich, verflug seine schlechte Laune schneller als die vielzitierte Flatulenz eines anmutigen Lercherls: der vielgereiste Wein schmeckte großartig. Nachdem Herr E. kein Depp nicht war, nutzte er die Erkenntnis, um marketingmäßig einen auf Red Bull zu machen. Die zurückgekehrten Weine stempelte er mit einem „R“ (für „retour des Indes“, nicht für „Red Bull“) – zurück aus Indien. Der Wein ging weg wie Seideln in Jupps Bierstüberl. Also entschied er, dass ab nun alle seine Weine eine Schiffsreise unternehmen sollten, bevor sie in den Verkauf gelangen durften. Ökologisch unbedenklich, die Schifferln fuhren damals alle noch mit Wind. Man könnte auch sagen: der ökologische footprint blieb klein, der Wein wurde trotzdem groß.

Louis-Gaspard Estournal starb mit 91 Jahren. Fad ist ihm nie geworden.



facebook.com/
WellentaenzerBurgenland/



VEREINTE KRÄFTE

Der Neusiedler See ist kein Fußbad. Die gewaltigen Winddruckkräfte knickten Edelstahl, rissen Verankerungen aus – und sorgten so dafür, dass wir auch enorme Kollegialität spüren durften: Bei Wind und Wetter standen uns Freunde zur Seite. Auch Robert Fleischhacker und Tom Bochdalofsky, zwei unerschrockene Feuerwehrtaucher, spürten in den endlichen, aber sehr undurchsichtigen Fluten des Sees die abgebrochene „Wellentänzerin“ wieder auf!